

# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C IV 3 - j 68/69

Agrardienst 5

17. März 1969

### Vorschätzung der Verkaufserlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1968/69

Im Wirtschaftsjahr 1967/68 erlöste die baden-württembergische Landwirtschaft aus dem Verkauf ihrer Erzeugnisse 4,3 Mrd. DM oder nur 3,8% mehr als im Wirtschaftsjahr 1966/67, obwohl die Verkaufsmengen (in Getreideeinheiten = GE) um 10,8% auf 7,8 Mill. t GE anstiegen. Zugleich nahm der Sachaufwand von 2,6 Mrd. DM auf 2,4 Mrd. DM oder um 7,7% ab, weil die Landwirtschaft von einem auf das andere Jahr große Preiseinbußen, besonders bei Getreide und bei der tierischen Veredlungswirtschaft, hinnehmen und daher Einsparungen bei der Ausgabenwirtschaft vornehmen mußte. Diese Lage beeinträchtigte auch den Absatz für Betriebsmittel der einschlägigen Branchen der gewerblichen Wirtschaft, so daß auch diese in Bedrängnis gerieten. Die Konjunkturflaute schmälerte zugleich die Massenkaufkraft. Unter diesen Umständen verdient die Vorschätzung der Verkaufserlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1968/69 größte Beachtung.

#### Zufriedenstellende Ergebnisse

Die Erlöse hängen einmal von der Marktleistung, zum anderen von den Preisen ab, weshalb die Vorschätzung mit gewissen Unsicherheitsfaktoren belastet ist. Gleichwohl darf angenommen werden, daß nach den prognostizierten Preiserwartungen und der Schätzung der Marktleistung die Erlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft sich ungefähr auf dem Stand des Wirtschaftsjahres 1967/68 behaupten werden. Bei den einschlägigen Produktionszweigen ergeben sich unterschiedliche Entwicklungslinien, wie aus den umseitigen Übersichten zu ersehen ist. Vor allem verzeichnen Obst-, Kartoffel- und Zuckerrübenwirtschaft kräftige Einbußen. Demgegenüber ergeben sich bei den Schlachtrindern merkliche Wachstumsraten. Für Schlachtschweine ist, trotz der Angebotsminderung, mit einem, wenn auch leichten, Anstieg zu rechnen. Der Sachaufwand wird wieder zunehmen, da die Landwirtschaft notgedrungen gezwungen ist, weiter zu investieren, wenn die Betriebe auch künftig rationalisiert werden sollen.

Vorschätzung der Verkaufserlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft

im Wirtschaftsjahr 1968/69

Erzeugnisse	1968/69 (Vorschätzung)				1967/68 (endgültig)				Veränderungen 1968/69 gegen 1967/68	
	1000 t	%	Mi11. DM	%	1000 t	%	Mi11. DM	%	in %	
	GE 1)		2)		GE 1)		2)		GE 1)	Mi11. DM
Getreide	773,6	10,1	339,2	8,1	747,1	9,5	325,8	7,5	+ 3,5	+ 4,1
Kartoffeln, Zuckerrüben	382,1	5,0	165,5	3,9	415,5	5,3	180,9	4,2	- 8,0	- 8,5
Öl- und Hülsenfrüchte	3,6	0,0	1,1	0,0	3,8	0,1	1,2	0,0	- 5,3	- 8,3
Gemüse	38,1	0,5	148,1	3,5	40,8	0,5	146,7	3,4	- 6,6	+ 1,0
Obst	401,7	5,2	298,1	7,1	611,0	7,8	479,2	11,0	- 34,3	- 37,8
Wein	190,5	2,5	228,6	5,5	179,5	2,3	215,3	5,0	+ 6,1	+ 6,2
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse (Blumen, Zierpflanzen, Hopfen, Tabak, Korbweiden, Sämereien, Rauh- und Saftfutter)	313,1	4,1	411,5	9,8	304,4	3,9	397,1	9,1	+ 2,9	+ 3,6
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 102,7	27,4	1 592,1	37,9	2 302,1	29,4	1 746,2	40,2	- 8,7	- 8,8
Schlachtrinder einschl. -kälber	1 987,5	25,9	895,2	21,3	1 964,3	25,1	855,0	19,7	+ 1,2	+ 4,7
Schlachtschweine	1 224,8	16,0	580,3	13,8	1 181,1	15,1	576,4	13,3	+ 3,7	+ 0,7
Übriges Schlachtvieh	21,8	0,3	8,9	0,2	19,6	0,2	7,0	0,2	+ 11,2	+ 27,1
Milch	1 749,6	22,8	744,6	17,8	1 759,7	22,4	773,2	17,8	- 0,6	- 3,7
Sonstige tierische Erzeugnisse (Zuchtvieh, Eier, Geflügel, Wolle, Honig, Gänsefedern)	582,0	7,6	379,4	9,0	612,2	7,8	382,2	8,8	- 4,9	- 0,7
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 565,7	72,6	2 608,4	62,1	5 536,9	70,6	2 593,8	59,8	+ 0,5	+ 0,6
Insgesamt	7 668,4	100,0	4 200,5	100,0	7 839,0	100,0	4 340,0	100,0	- 2,2	- 3,2

1) Getreideeinheiten. - 2) Einschließlich Getreidepreisausgleich.

Die Entwicklung der Erzeugerpreise wichtiger Agrarprodukte

in Baden - Württemberg

Erzeugnisse	Wirtschaftsjahr		Veränderung 1968/69 gegen 1967/68 in %
	1967 / 68	1968 / 69	
	DM / dz		
Weizen und Dinkel	38,2	39,6	+ 3,7
Roggen	35,7	37,0	+ 3,6
Gerste	38,8	37,5	- 3,4
Körnermais	35,9	37,3	+ 3,9
Getreide (einschließlich Getreidepreisausgleich)	43,6	43,8	+ 0,5
Kartoffeln	14,0	14,7	+ 5,0
Kernobst	29,5	26,7	- 9,5
Steinobst	103,2	55,6	- 46,1
Strauchobst	179,4	147,9	- 17,6
Rinder	246,0	256,8	+ 4,4
Kälber	411,0	427,3	+ 4,0
Schweine	244,0	251,1	+ 2,9
Milch	35,2	34,0	- 3,4
Eier	334,0	351,6	+ 5,3
Geflügel	275,6	271,6	- 1,5